

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Zwey vnderschiedliche Tractätlein

Christian <IV., Dänemark, König>

Coppenhagen, 1629

A.A. Schreiben der Herrn Reichs Raehte an Hertzog Friederichen zu
Schleßwig/[...]

[urn:nbn:de:bsz:31-137773](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-137773)

kommen/vnd E. König. Würd. einen bequemen Ort vnd Tag zu An- vnd Fort-
stellung berührter Handlung vorzuschlagen / Jedoch beyde Städte Lübeck vnd
Hamburg außgenommen/E. Königl. Würd. darzu Deputirte mit gnugsamen
Salvo conductu zu versichern / vnd diß heylsame Werck zu endlicher gütlicher
Vergleichung befördern zu helffen / Wir gleichwol gerne wissen möchten / wels-
cher Orth allhie in der nähe vnd Tag E. Königl. Würd. darzu bequem vnd be-
liebzig/2c.

Extract Herzog Friederich zu Schlesswig/Holstein/2c. Schrei-
bens vom 14. Aprill Anno 1628.

Weil nun den Keyserl. auff die E. Königl. Würd. Rath vnd Amptman
zu Rendsburg / Heinrich Ranzowen ermelten Resolution von Uns
notificiret / daß E. Königl. Würd. in solche gütliche Pfleg- vnd Hand-
lung nicht weniger als allerhöchstgedachte Keyserl. May. bewilligt / gleichwol
ehe vnd bevor man sich dero Beschuff eines bequemen gewissen Tag vnd Orths
voreinbaret vnd vergleichen / gerne gewisse vnd schließliche Nachrichtung vnd
Resolution haben wolten/Wessen sich E. Königl. Würd. 2c.

A. A.

Schreiben der Herrn ReichsRähte an Herzog Friederichen zu
Schlesswig/Holstein/Dato Capenhagen 29. Aprill Anno 1628.

Dreheuchtiger Hochgeborner Fürst/2c. Der zu Dennemarcken/Nor-
wegen/2c. Unsers gnädigsten Königs vnd Herren/Königl. May. seyn
aber eins eingereicht die Schreiben / wie auch getrewlich referirt die
Werbungen so an Seine May. E. Fürstl. Gn. Freund- vetterlich auß- vnd ab-
gelassen / deren Inhalt die fernere Notdurfft / zu den vorhabenden / Gott gebe/
glücklichen Friedens Tractaten/mit mehrem entdeckt vnd eröffnet haben.

Was nun den zu den Tractaten gelegen Orth belanget/haben Ihre Königl.
May. sich dahin gnädigst erkläret/daß Sie zwar nicht absehen können (wie Wir
darin selbstn Ihre Königl. May. vnderthänigst Beyfall geben müssen) war-
umb die Statt Lübeck oder Hamburg / in der beyden Theilen so nahen Situa-
tion / vnd sonstn aller andern guten Römlichkeiten / könne recusirt oder verwei-
gert werden.

Damit aber wann es je darauff ohnabsetzlich bestehen solte/ so ein thewr vnd
vnerschassbar Friedenswerck deshalb dannoch nicht stecken bleiben möge / vermei-
nen höchstgedachte Ihr Königl. May. gnädigst/ Es werde kein ander neutraler
Orth / so wol zur Bequemigkeit der zu weillen nothwendiger Reportirung/ als
auch der gnugsamen Versicherung dero Abgeordneten / gelegener seyn können/
als

als der E. Fürstl. Gn. an der Statt Bremen in vorigem vnserm vnderdienstlichen Schreiben auß höchstgedachter Ihrer Königl. May. gnädigstem Befehl ist angedeutet worden/Do dann derselbige wie Wir nicht zweiffeln/vnd Ew. F. Gn. bey der Gegenseite leichtsamb werden vnderbawen können/placitiret würde/ Seyn Ihr Königl. May. ferners der Zeit halber friedlich/das auff den zukünftigen letzten May Scil. vet. die Zusammentunfft im Nahmen des Allerhöchsten benahmet werde / Gleichwol mit dem außrücklichen vnd vnwmbgänglichen Vorbehalt / das zu förderst höchstgedachte Ihr Königl. May. Abgeordneten/welche darzu bereits ernant vnd gecommunicirt seyn / ein gnugsamb versicherter Salvus Conductus, vnd so innummehr möglich zuerhalten/glaubwürdig Copia der von Keyserl. May. gegeben Plenipotenz anhero vberschickt werde / wie dann auch hergegen an Ihr Königl. May. Seiten die Ihrige ebener massen sufficienter gevollmächtiget werden / vnd auch sonst nichts ermangeln wird/was zu Verfangung der Haupttractaten / vnd solgig zu Erhaltung eines versicherten Ehrlichen Friedens einiges wegs dienlich seyn mag.

Vorzu Wir dann auch vnser theils alle Möglichkeit gerne employren wollen / Gestalt Wir auch zu dem end an Ihr Keyserl. May haltendes so wol Original als Copirtes Schreiben E. Fürstl. Gn. vnderdienstlich hienebenst zuschicken / Vnd dieselbe hiemit des Allerhöchsten Schutz embsig recommendiren.
Datum Copenhagen den 29. Aprilis Anno 1628.

E. Fürstl. Gn.

Vnderdienstwillige

Der Königl. May. vnd Cron Dennemarek vnd Norwegen / Jeho allhie sich befindende Reichs Räthe im Nahmen Ihrer selbst vnd der Abwesenden.

E N D E

Handwritten text in a Gothic script, likely a Latin manuscript. The text is arranged in several lines, with some words appearing to be in red ink (rubrication). The script is dense and characteristic of the late Middle Ages or early modern period.

Handwritten text, possibly a section header or a specific reference mark.

Handwritten text, possibly a section header or a specific reference mark.

Handwritten text, possibly a section header or a specific reference mark.

Handwritten text, possibly a section header or a specific reference mark.